

Stand: 10.07.2025 02:14:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26886

"Anhörung ökologischer Landbau und ökologische Lebensmittel in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26886 vom 08.02.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28143 des LA vom 08.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28464 vom 18.04.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 143 vom 18.04.2023



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Paul Knoblach, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Anhörung ökologischer Landbau und ökologische Lebensmittel in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten führt eine öffentliche Sachverständigenanhörung zum ökologischen Landbau und zu ökologischen Lebensmitteln in Bayern durch.

In der Anhörung sollen folgende Themen erörtert werden:

- Ökomarktentwicklung
- Wertschöpfungsketten und Bio-Lebensmittelhandwerk
- Auswirkungen der Regional- und Heimatinitiativen auf den Ökomarkt
- bayerische Bioforschung – Bio-Sorten und Nutztiere für eine ökologische Landwirtschaft,
- Praxisforschungs-Betriebsnetz
- Landesprogramm BioRegio 2030 und das staatliche Ziel 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Bayern

Begründung:

Ökologische Landwirtschaft erzeugt Lebensmittel auf produktive und zeitgemäße Weise. Sie fördert die Fruchtbarkeit und Wasserspeicherfähigkeit der Böden, schützt Pflanzen und Ernte durch vorbeugende Maßnahmen und sorgt für ein ökologisches Gleichgewicht in der Kulturlandschaft und den Schutz unserer Lebensgrundlagen.

Ökologisch wirtschaftende Bäuerinnen und Bauern nutzen den praktischen Austausch und Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft und arbeiten wie ihre konventionellen Kolleginnen und Kollegen mit moderner Maschinen-, Stall- und Melktechnik und digitaler Unterstützung.

In der ökologischen Landwirtschaft wird regelmäßig umfassend kontrolliert, wie Flächen bewirtschaftet und die Tiere gehalten werden. Zertifizierte Erzeugnisse aus der ökologischen Landwirtschaft sind am EU-Bio-Siegel, dem Deutschen Bio-Siegel, den Siegeln der Öko-Verbände oder dem Bio-Siegel Bayern zu erkennen.

Mit gesamtheitlich niedrigeren klimawirksamen Kohlendioxid- und Lachgas-Emissionen stößt ökologische Landwirtschaft weniger Klimagase aus, ihre Managementpraktiken machen sie widerstandsfähiger gegenüber der Klimaveränderung. Ökologisch bewirtschaftete Böden enthalten in der Regel deutlich mehr organische Substanz, sie sind reich an biologischer Aktivität und ihr Erosionsrisiko ist geringer.

Biobäuerinnen und Biobauern wirtschaften ohne chemisch-synthetische Pestizide und Mineraldünger. Auf ihren Flächen kombinieren sie die angebauten Pflanzen in der Fruchtfolge so, dass die Pflanzen voneinander profitieren und binden Kohlenstoff durch humusaufbauende und humuserhaltende Kreislaufwirtschaft. Auch gibt es in einer ökologisch bewirtschafteten Kulturlandschaft in der Regel mehr Ackerränder, Wiesen-säume, Gehölze und landschaftliche Vielfalt. So erhöht sich die Artenvielfalt und mit ihr eine bessere biologische Schädlingskontrolle und Bestäubungsleistung.

Ein geschlossener betrieblicher Nährstoffkreislauf gehört zu den Grundprinzipien ökologischer Landwirtschaft. Neben der organischen Düngung mit Mist, Kompost und Gülle spielen die Stickstoffbindung durch Leguminosen, der Anbau von Zwischenfrüchten als Gründüngung und Bodenbedeckung eine wichtige Rolle. Damit eignet sich die ökologische Landwirtschaft hervorragend, Oberflächengewässer und Grundwasser vor schädlichen Stickstoff- und Phosphateinträgen zu schützen.

Die Vorzüglichkeit ökologischer Wirtschaftsweisen ist wissenschaftlich vielfach bestätigt und nachgewiesen. Eine aktuelle Studie der Technischen Universität München-Weihenstephan zeigt die Vorteile auf, die 30 Prozent ökologische Landwirtschaft in Bayern bringen.

Die Staatsregierung hat sich konkrete Ziele gesetzt: Mit dem Ministerratsbeschluss vom 30. Juli 2019 wurde beschlossen, dass 30 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in Bayern bis 2030 ökologisch bewirtschaftet werden sollen. Mit dem Ministerratsbeschluss vom 13. Januar 2020 „Mehr regionale oder ökologische Lebensmittel in staatlichen Kantinen“ wurde festgelegt, dass die staatlichen Kantinen bis 2025 mindestens 50 Prozent regionale oder ökologische Lebensmittel einsetzen sollen. Die Staatsministerien gehen als Vorbild voran und bis 2030 sollen auch Kitas und Schulen in kommunaler und öffentlicher Trägerschaft das Ziel erreichen.

Der Anteil ökologischer Flächen in Bayern liegt aktuell bei 411 000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche und ist von knapp 7 Prozent im Jahr 2012 auf rund 13 Prozent im Jahr 2022 gewachsen. Der Anteil teilnehmender Betriebe am Programm Bayerisches Bio-Siegel lag im Jahr 2021 bei 15 Prozent. Zum 31.10.2022 nahmen am Bayerischen Bio-Siegel 2 007 Bio-Erzeugerbetriebe teil. Der aktuelle Anteil an Bio-Siegel-Programtteilnehmern liegt inzwischen bei ca. 17 Prozent der bayerischen Bio-Betriebe. Angesichts dieser Wachstumsquoten erscheinen die genannten Ziele als überaus ambitioniert. Der konkrete Anteil regionaler und ökologischer Lebensmittel in den staatlichen Kantinen und die Ergebnisse der aktuellen Einkaufsanalysen sind zum Zeitpunkt der Antragstellung unbekannt.

Ökologische Landwirtschaft wird über das bayerische Kultur- und Landschaftsprogramm maximal möglich gefördert. Doch ohne folgende Bio-Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen und verlässliche Absatzmärkte für ökologische Produkte fehlen entscheidende Marktteilnehmer.

Wenig hilfreich ist auch, dass die Kenntnisse der Staatsregierung über den Konsum von Bio-Lebensmitteln in Bayern und dem Anteil an regionaler Bioware am Gesamtkonsum marginal sind. Grunddaten, um nachzuvollziehen, welche staatlichen Initiativen tatsächlich verfangen, und den Bio-Anteil erhöhen, fehlen oft.

Die Anhörung soll aufzeigen, was in die Wege geleitet und umgesetzt werden muss, um 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Bayern bis 2030 tatsächlich zu erreichen. Was brauchen Erzeugerbetriebe, Verarbeitungsbetriebe, Lebensmittelhandwerk und Absatzmärkte – hier insbesondere die Gemeinschaftsverpflegung – wirklich auf ihrem Weg zu 30 Prozent Bio?



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/26886**

Anhörung ökologischer Landbau und ökologische Lebensmittel in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Paul Knoblach**
Mitberichterstatlerin: **Petra Högl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 8. März 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Enthaltung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungZustimmung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Paul Knoblach, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/26886, 18/28143

Anhörung ökologischer Landbau und ökologische Lebensmittel in Bayern

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten führt eine öffentliche Sachverständigenanhörung zum ökologischen Landbau und zu ökologischen Lebensmitteln in Bayern durch.

In der Anhörung sollen folgende Themen erörtert werden:

- Ökomarktentwicklung
- Wertschöpfungsketten und Bio-Lebensmittelhandwerk
- Auswirkungen der Regional- und Heimatinitiativen auf den Ökomarkt
- bayerische Bioforschung – Bio-Sorten und Nutztiere für eine ökologische Landwirtschaft
- Praxisforschungs-Betriebsnetz
- Landesprogramm BioRegio 2030 und das staatliche Ziel 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Bayern

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Eine Gegenstimme vom Kollegen Swoboda. Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Enthaltungen von den drei weiteren fraktionslosen Kollegen Plenk, Klingen und Bayerbach. Meine Damen und Herren, damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Staatsregierung
 auf Zustimmung zum Abschluss der Rahmenvereinbarung
 Hochschulen 2023 bis 2027
 Drs. 18/27695, 18/28132 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

2. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib,
 Inge Aures, Doris Rauscher u.a. SPD
 Bayernweites 29-Euro-Ticket für Studierende aller
 bayerischen Hochschulen
 Drs. 18/25241, 18/28342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Bayernweites 29-Euro-Ticket für Auszubildende
Drs. 18/25246, 18/28343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Sofortiger Stopp der hormonellen Pubertätsblocker bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im Freistaat Bayern
Drs. 18/25970, 18/28136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schülerbeförderung auf Deutschlandticket ausrichten
Drs. 18/26045, 18/28345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnungslosigkeit verhindern – Konsequenzen aus dem Wohnungslosenbericht ziehen!
Drs. 18/26112, 18/28137 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Wasserverschwendung vermeiden
Drs. 18/26907, 18/28395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit der Wissenschaft weiterhin uneingeschränkt gewährleisten –
keine Zivilklauseln an den staatlichen Hochschulen!
Drs. 18/26922, 18/28374 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag des Abgeordneten Christian Klingen, fraktionslos
Rotwild – mehr Diversität in bayerischen Wäldern
Drs. 18/26935, 18/28144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinsam für das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und Familien Verantwortung übernehmen
Drs. 18/26946, 18/28367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Finanzierung der Frauenhäuser in Bayern resolut unterstützen! -
Hilfsangebote für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder erweitern!
Drs. 18/26947, 18/28368 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Expertenanhörung: Faire Arbeitsbedingungen und
besserer Schutz für Beschäftigte in Europa
Drs. 18/26948, 18/28242 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Rekommunalisierung in Bayern stoppen
Drs. 18/26949, 18/28369 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisgrundlage der Ultrafeinstaub-Forschungen ausweiten:
Messungen auch auf dem Gelände des
Flughafens München durchführen!
Drs. 18/27030, 18/28396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Initiative ergreifen für mehr Wertschöpfung durch Vollmilch
für Kälber und palmölfreies Kälberfutter
Drs. 18/27031, 18/28145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Wiesenbrüterkartierung 2021
Drs. 18/27032, 18/28397 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft
Drs. 18/27068, 18/28146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Walter Nussel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Praxistaugliche Vereinfachung der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) – Erhöhung des Einsatzes von Recyclingbaustoffen
Drs. 18/27076, 18/28398 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Für einen unabhängigen und objektiven Journalismus in Bayern – Transparenz bei der Moderation von Regierungsveranstaltungen schaffen
Drs. 18/27077, 18/28375 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

28. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umwelt und Kulturlandschaft schützen! Endlager vermeiden – Verwertung kerntechnischer Reststoffe zum Schutz der Biosphäre ermöglichen!
Drs. 18/27483, 18/28399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A

29. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Lebensmittel nicht madig machen:
Gleiche Chancen für Proteinträger aus einheimischer
Landwirtschaft wie für importierte Insekten
Drs. 18/27489, 18/28147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kalter Enteignung zu Spottpreisen einen Riegel vorschieben:
Landwirte fair entschädigen
Drs. 18/27490, 18/28148 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

31. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht über die Freilassung aus Untersuchungshaft
aufgrund langer Verfahrensdauer
Drs. 18/27682, 18/28358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Neutralität der Justiz stärken – Weisungsgebundenheit von
Staatsanwaltschaften abschaffen!
Drs. 18/27683, 18/28359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queere Geflüchtete schützen!
Drs. 18/27701, 18/28360 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Extrem einsam? – Einsamkeit bei jungen Menschen ernstnehmen,
Unterstützungsangebote ausweiten
Drs. 18/27702, 18/28139 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheit für Sprach-Kitas und Fachkräfte jetzt! –
Landesförderprogramm endlich aufsetzen
Drs. 18/27703, 18/28140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheitsmängel in bayerischen Gerichten
Drs. 18/27805, 18/28361 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

